

ohne Ortsangabe, 26.2.1951

Brief an Bruno Gröning

[Abschrift \(PDF\)](#)

Herrn Bruno Gröning, z. Zt. München

Ich, Frau Anna Teichmann, geb. Lauenstein, geb. am 01.04.1895, war 16 Jahre lang vollkommen gelähmt. Ich konnte mich nur mittels Fahrstuhl fortbewegen. Trotz mehrerer Operationen verschiedener Ärzte wurde jedoch keine Heilung erzielt.

Im Frühjahr 1949 hörte ich zum ersten Mal von den Heilerfolgen Herrn Grönings. Darauf suchte ich im September 1949 Herrn Gröning in Rosenheim-Traberhof selbst auf. In wenigen Stunden war ich durch seine Behandlung von meiner Lähmung vollständig befreit und konnte die Rückreise ohne Fahrstuhl oder sonstiger Hilfsmittel ausführen. Seit der Behandlung fühle ich mich wie neu geboren und kann sämtliche Hausarbeiten wieder selbst verrichten.

Ihnen, lieber Herr Gröning, möchte ich hiermit meinen herzlichsten Dank und größte Anerkennung aussprechen.

Familie Teichmann

Quelle:

FREIE ARBEITSGEMEINSCHAFT BRUNO GRÖNING (Hrsg.): Das Tor zum Weg (Stephanskirchen bei Rosenheim 1970) Januar, S. 5

